

	Seite
§. 50—52. Einflüsse der Donaufürstenthümer, Joanninas und des ionischen Inselstaats auf die geistige und politische Wiedergeburt Griechenlands	116
§. 53—62. Die vornehmsten Theilnehmer und Förderer der Schule und Literatur (Eugenios Vulgaris)	123
<b>II. Griechenlands politische Wiedergeburt.</b>	
§. 63—64. Darstellungen der nationalen Kämpfe der Neugriechen	133
§. 65. Athen, Mittelpunkt der Bildung und Wissenschaft	137
§. 66. Die jüngsten Vertreter der Bildung und Literatur	141
<b>Die jüngere Dichtung der Neugriechen.</b>	
<b>A. Die gelehrte Poesie.</b>	
§. 67. Inhalt und Charakter der gelehrten Dichtung	144
<b>I. Die Lyrik.</b>	
§. 68—81. 1. Die Freiheitskämpfer (Rhigas bis So. Karasutsas)	153
§. 82—88. 2. Die eigentlichen Lyriker (Athanasios Christopoulos)	163
§. 89. 3. Die Gelegenheitspoesie	169
§. 90—92. II. Bukolische, idyllische und lehrhafte Dichtungen	172
<b>III. Das Drama.</b>	
§. 93—103. 1. Dramatische Dichtungen	174
§. 104—105. 2. Höhestand der nationalen Poesie in den beiden Entfos und Alexandros Rhisos Rhangavis	186
<b>B. Die jüngere Uebersetzerliteratur.</b>	
§. 106. Werth der Uebertragung bei den Neugriechen, ihre Originale	197
§. 107. a. Metaphrasen (und Paraphrasen) poetischer Stücke	198
§. 108. b. Metaphrasen (und Paraphrasen) prosaischer Werke	201
<b>C. Die Volkspoesie der Neugriechen.</b>	
§. 109—114. Charakter und Inhalt der Volkspoesie. Sprichwörter und Märchen	204
Berichtigungen und Zusätze	231
Namenverzeichnis	233

